

**Beantwortung der im öffentlichen Teil der 13. ASWU-Sitzung am 09.03.2021
gestellten Anfrage von Herrn Walter zu Vergabe und Kosten Wohnungsmarktexpertise
Eberswalde 2035:**

Art der Vergabe: Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb. Es wurde 3 Büros (EBP Deutschland GmbH), BBSM Brandenburg und empirica ag um die Abgabe eines Angebots gebeten. Von BBSM Brandenburg und von empirica ag gingen Angebote ein. EBP gab kein Angebot ab.

Hauptleistungsbestandteil war die Erarbeitung einer Wohnungsmarktexpertise für verschiedene Szenarien für 2035 (Wachstum ca. 45.000 EW, Stabilisierung ca. 42.000 EW und Schrumpfung ca. 39.000 EW) unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Wohnraumversorgung. **Zusätzlich** zur Expertise sollte die ca. alle 5 Jahre stattfindende **Wohnungsbestands- und Leerstandserfassung** außerhalb der WUs (WHG, 1893 eG, TAG, AWO) erbracht werden.

Kostenschätzung:

- Expertise: ca. 28.000 €
- Wohnungsbestands- und Leerstandserfassung: ca. 12.000 €
- Gesamtkosten: ca. 40.000 €

Ausschreibungsergebnis:

- Gesamtkosten: 36.785,88 € inkl. Wohnungsbestands- und Leerstandserfassung
- Zuschlag für empirica ag für das fachlich und preislich beste Angebot